

Hilfe für Wirbelsturmopfer auf den Philippinen

Weiterstadt bei Darmstadt, 25.07.2008/APD Mit einer Wochenration an Nahrungsmitteln versorgt die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA zurzeit 4.875 Menschen in den philippinischen Provinzen Iloilo, Leyte und Bulacan. Sie erhalten Reis, Bohnen, Fisch, Nudeln, Salz, Zucker, Öl, Früchte und Milch. Die in Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden ausgesuchten Familien haben durch den Wirbelsturm „Fengshen“ alles verloren, und ihre Häuser sind total zerstört worden. Sie leben in Notlagern. Hier unterstützt ADRA die Familien mit einem „Übernachtungs-Set“. Das bietet zwei Schlafmatten, zwei Decken und zwei Moskitonetze als erste Hilfe.

Die Verwüstungen durch „Fengshen“ sind nach den ersten Begutachtungen durch ADRA-Mitarbeiter außergewöhnlich großflächig. Die Hilfsorganisationen haben sich daher die Gebiete aufgeteilt, wobei sich ADRA besonders der Provinz Antique zuwenden wird. Der Schwerpunkt der Hilfe sieht vor, jeweils eine Koch-Ausrüstung, Übernachtungs-Sets, Trinkwasser und Hygiene-Artikel an die vom Wirbelsturm betroffenen Menschen zu verteilen. Deshalb bittet das Hilfswerk unter dem Stichwort „Philippinen“ um Spenden auf das ADRA-Konto 2 000 702 09 bei der Dresdner Bank in Darmstadt (BLZ 508 800 50).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!